

Schmitt + Sohn Aufzüge



„Gutes weiter verbessern. Veränderlichen Anforderungen begegnen. Vorausschauend Neues entwickeln. Qualität, wie wir sie verstehen, erfordert ein großes Engagement.“

ERIKA POLLEY, INTERNATIONALES CONTROLLING

Die Geschichte der Mobilität kennt viele Meilensteine. Spontan assoziiert man in diesem Zusammenhang die Erfindung des Rads. Auf den ersten Blick nicht ganz so spektakulär, aber in der Konsequenz kaum weniger bedeutsam ist der Triumph über das Treppensteigen. Gemeint ist hier natürlich der Siegeszug des Aufzugs, der nicht nur Kondition und Konstitution schont, sondern der Fortbewegung des Menschen eine völlig neue Richtung gewiesen hat: Nach oben und nach unten, befreit von den Zwängen der Horizontalen.

Ganz in diesem Sinne beginnt 1861 die Geschichte von Schmitt + Sohn. In besagtem Jahr gründet Martin Schmitt in Nürnberg ein Unternehmen, das 1885 mit dem Bau der ersten Aufzugsanlage beginnt und schon 1900 eigene Entwicklungen im Aufzugsbau wie Antriebe, Steuerungen, Kabinen und Türen vorweisen kann. 1918 firmiert die Firma dann bereits unter der Bezeichnung Aufzugswerke M. Schmitt + Sohn.



Die Historie der heutigen GmbH & Co. KG war und ist von wegweisenden Neuerungen geprägt. Anders wäre die Marktposition als führendes Familienunternehmen der Aufzugsbranche mit 120 Mio. Euro Jahresumsatz wohl auch kaum zu erklären. Zu diesen Innovationen zählen u.a. 1971 die ersten Elektroniksteuerungen oder 2000, passend zur zukunftssträchtigen Zeitenwende, der erste Aufzug ohne Maschinenraum.

Doch profundes technisches Vermögen alleine macht noch nicht den feinen Unterschied aus. Einzigartig wird das inhabergeführte Familienunternehmen M. Schmitt + Sohn, das von der 5. Generation in Person von Dr. Johannes und Martin Schmitt gelenkt wird, vor allem durch seine gelebten Werte. Die sind gerade in einer Epoche globaler Beschleunigung unabdingbar, um eine langfristige Perspektive zu entwickeln. Diese Werte, die den Rahmen aller Handlungen definieren, sind in der Unternehmensphilosophie explizit formuliert: tägliches Lernen, Qualität



Schmitt + Sohn Aufzüge bieten Innovation und Perfektion in jedem Detail.

Insgesamt wurden bereits 80.000 Aufzugsanlagen gebaut, jährlich 1.400 Neue.

und unternehmerische Zuverlässigkeit. Sie legen das Fundament, um sich auf die wesentlichen Kompetenzen, nämlich qualifizierte Mitarbeiter, effiziente Prozesse und hochwertige Produkte, konzentrieren zu können. Das Diktat kurzfristiger Gewinnmaximierung passt definitiv nicht in das Konzept der Aufzugsprofis, die ihre außergewöhnlichen Produkte mittels 18 Gesellschaften in vier europäischen Ländern vertreiben.

Für den Aspekt des täglichen Lernens stehen 1.360 Mitarbeiter, die ihr Wissen und ihr Können in das Unternehmen einbringen. Der Mensch ist das Maß aller Dinge, der Mitarbeiter und sein beruflicher Erfolg steht im Fokus – auf dieser Grundlage ist gedeihliches und produktives Arbeiten möglich. Arbeiten, das sich großem Qualitätsbewusstsein verpflichtet sieht. Das bedeutet bei Schmitt + Sohn die stetige Weiterentwicklung und Verbesserung der Prozesse und Produkte, die sowohl technisch als auch ästhetisch hohen Anforderungen gerecht werden. Dies gilt nicht zuletzt für die Fertigung. So verlassen jedes Jahr 1.400 gebaute Neuanlagen in gleichbleibender Qualität die Werke. Weit mehr als 80.000 gebaute Aufzugsanlagen in ganz Europa sprechen in diesem Kontext eine deutliche Sprache. Dies gilt auch für die Tatsache, dass ein Schmitt + Sohn-Aufzug aus mehr als 10.000 Teilen besteht. Fast alle davon werden in den eigenen Werken gefertigt und sind mit einer Ersatzteilgarantie von 20 Jahren versehen.

Viel überzeugender kann man Langfristigkeit und Nachhaltigkeit, die direkt an den Wert der unternehmerischen Zuverlässigkeit gekoppelt sind, wohl nicht vermitteln. Dies ist die Basis für dauerhafte und gute Beziehungen zu den Mitarbeitern, aber natürlich auch zu Geschäftspartnern und Kunden. Denen steht rund um die Uhr ein engagierter Service zur Seite, der im Dienste der Sicherheit über 35.000 Anlagen ständig betreut und dank eines dezentralen Netzwerkes immer schnell vor Ort ist. So sieht moderne Dienstleistung aus, die sich dem Gelingen menschlicher Mobilität – vertikal, versteht sich – verschrieben hat. Die wird bei Schmitt + Sohn ganzheitlich als Dialog von Architektur, Design und Technik interpretiert. Dem gestalterischen Anspruch trägt dabei nicht zuletzt der 1997 verliehene, international renommierte iF Product Design Award für herausragendes Industriedesign Rechnung.

Mobilität ist Bewegung. Bewegung bedeutet Veränderung. Die Veränderung des Blickwinkels beispielsweise, die für die Zukunftsfähigkeit eines international tätigen Unternehmens wie Schmitt + Sohn so überaus wichtig ist. Aber damit kennen sich die Nürnberger schließlich seit 150 Jahren aus. Und dass die 6. Generation dem Unternehmen bereits tatkräftig dient, steht nicht nur in guter Tradition, es unterstreicht auch das Verständnis für die gelebte Verantwortung bei Schmitt + Sohn. Ganz einfach nur guter Service!



Dr. Johannes Schmitt,
Geschäftsführender Gesellschafter



Ausgezeichnetes Design und innovative Technologien für höchsten
Bedienkomfort



Architektur Design Technik im überzeugenden Dialog

Daten & Fakten

INHABERFAMILIE

Familie Schmitt in der 6. Generation

GRÜNDER

Martin Schmitt, Nürnberg

UNTERNEHMENSANTEILE DER FAMILIE

100 %

MARKTPOSITION UNTERNEHMEN

Das führende Familienunternehmen in der Aufzugsbranche, europaweit aufgestellt

BRANCHE

Dienstleistungen und Aufzugsbau

STANDORTE

Deutschland, Portugal, Österreich, Tschechien

VERTRIEB

18 in- und ausländische Gesellschaften in 4 Ländern Europas

JAHRESUMSATZ

120 Mio. Euro (2010)

MITARBEITER

1.360 (2010)

Chronologie

1861

Martin Schmitt gründet das Unternehmen als Kunst- und Bauschlosserei.

1885

Bau der ersten Aufzugsanlage

1918

Umfirmierung in Aufzugswerke M. Schmitt & Sohn

1920

300 Neuanlagen Jahresproduktion, Exporte nach Finnland, Norwegen, Spanien, Portugal, Brasilien, in die Türkei und in die Tschechoslowakei

1945

Gerhart und Karl Schmitt – die Aufbaugeneration: Ein modernes Aufzugsunternehmen entsteht.

1952

Fertigung von Rolltreppen

1989

Aufbau eines internationalen Entwicklungs- und Fertigungsverbundes sowie neuer Gesellschaften in den neuen Bundesländern, in Österreich und der Tschechoslowakei

1997

Auszeichnung der Schmitt + Sohn Aufzugssysteme mit dem iF Product Design Award für herausragendes Industriedesign

2000

Erster Aufzug ohne Maschinenraum von Schmitt + Sohn

2010

Einführung internationaler – Best Production – Standards in allen Produktionsstandorten

AUFZUGSWERKE M. SCHMITT + SOHN GMBH & CO.KG

Hademühle 9–15

90402 Nürnberg

Fon: 0911 2404-0

neuanlage@schmitt-auzuege.com

www.schmitt-aufzuege.com